

Mengasca

Valle Mengasca

Angelegt: 2023-03-09 20:55:34	Update: 2023-10-14 09:16:27	Druck: 2024-12-22 04:12:53
Land: Italia / Italy Region: Lombardia Subregion: Sondrio Ort: Samulaco		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a4 IV	Gesamtzeit: 4h55
Zustiegszeit: 1h15	Begehungszeit: 3h30	Rückwegszeit: 10min
Einstiegshöhe: 570m	Ausstiegshöhe: 320m	Höhendifferenz: 250m
Canyonstrecke: 1100m	Höchste Abseilstelle: 55m	Anzahl Abseiler: 13
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: km²
Saison:	Ausrichtung: Ost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.9 (5)	Beschreibung: ★ 2.3 (3)	Verankerung: ★ 2.5 (2)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x60m, 2x30m		
Charakteristik: Wasserreicher Abseilcanyon		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Chiavenna auf der SS 36 südwärts Richtung Lecco. Nach etwa 6km haben wir eben die Ortschaft San Cassiano durchfahren und biegen am Ortsende rechts ab auf die SP 19 Richtung Samolaco. Wir fahren in westlicher Richtung, überqueren den Fiume Mera, halten nach der Brücke geradeaus in den Ortsteil San Pietro (der Gemeinde Samolaco) hinein und erreichen über die Via Tonnaia die Straßenbrücke über den Torrente Mengasca. Hier, wo man auch den Wasserdurchsatz kontrollieren kann, das untere Fahrzeug abstellen. Mit dem zweiten Auto fahren wir in südlicher Richtung am Berghang hoch, der Wegweisung Monastero folgend. Nach etwa 1,5 km endet die Teerstraße (410m üNN) und wir stellen hier das zweite Auto in der Nähe der Kapelle an geeigneter Stelle ab.		
Zustieg: Wir folgen nun zu Fuß dem Weg zu den Berghütten von Motto dei Damini. Dieser zieht zunächst in Richtung NNW, schwenkt dann nach SW, um schließlich auf das Tal das Mengasca zuzulaufen. Von den Alphütten Motto dei Damini (670m üNN) weiter der Wegspur folgen, leicht ansteigend in Richtung SSW (Leitung aus schwarzem Kuststoffrohr im Boden) bis zum nächsten Bacheinschnitt. 20m weiter - Pfad nunmehr auf der Hangkante - rechts hinunter, immer den roten Markierungspunkten folgend bis in's Bachbett. Hat man kein zweites Fahrzeug für diese Umsetzung zur Verfügung, kann man auch am orograf. rechten Hang des Mengasca aufsteigen. Der anfängliche Pfad verliert sich im Wald und wir ziehen weglos hinauf, bis wir auf den Weg zur Alpe Motto dei Damini stoßen. Hier rechts und dann wie vorstehend beschrieben (Zustieg von unten ca. 2 Std.)		
Tour: Eine Abfolge schöner Abseilstellen, unterbrochen durch kurze Lauf- und Abkletterpassagen. Beeindruckend die C 55 im weit gefächerten Strahl. Dieser kann aber auch ca. 10m ums Eck abgeseilt werden (Quergangsseil), dann sind es noch 46m.		
Rückweg: Nach dem letzten Abseiler in den Badegumpen im Bachbett ein Stück abwärts, dann rechts hinaus auf die Piste und hinunter zum Auto.		

Koordinaten:

Canyon Ende [46.2569 9.3761](#)

Canyon Start [46.2528 9.3661](#)

Parkplatz Zustieg [46.2547 9.3792](#)

Parkplatz Ausstieg [46.2599 9.3796](#)

Messstelle Wasserstand [46.2600 9.3796](#)

Begehungen:

2024-08-29 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mengasca Alvaro Canyon (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22463/observations.html>)

2024-08-29 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mengasca Un canyon sous côté, des belles sections. L'équipement RAS, les cordes fixes d'aide vers le grand rappel commencent à fatiguer. On a resserré les maillons et qq goujons. Le plus dur c'est de trouver l'approche :-D heureusement j'ai retrouvé mon commentaire de 2019 avec la description exacte - toujours d'actualité. Après le petit "hameau" motto del Damini, on remonte la pente après avoir dépassé les maisons (ruines). On monte la pente dans les fougères pour retrouver une sente une dizaine de mètres plus haut qui suit un tuyau noir. On suit le tuyau et juste avant son captage (gros bidon bleu) - a peu près 20m avant - on peut desescalader soit poser une corde autour d'un arbre (6-7m - point GPS: 46.25148N 9.36626E) on traverse à flanc un peu à gauche et on retrouve les points rouges. J'ai tracé cette partie en gps si besoin! Et sinon pour la suite regardez mon commentaire de 2019 ????. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22463/observations.html>)

2024-08-29 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mengasca (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22463/observations.html>)

2023-08-02 | Inga |★★★★★|📖★★★|📍★★★|🌊 Normal |👍 Begangen

Zustieg: Steinschlaggefahr im Abstieg!!! Helm auf und auf nachfolgende Gruppen achten! Die Schlüsselstelle am Anfang des Abstiegs kann umgangen werden, indem man sich an der Birke am Weg abseilt (dort noch kein Steinschlag) Ansonsten wunderschöne Schlucht. Haken i.O. Guter Grip

2023-08-01 | Patrick Summerer |★★★★★|📖★★★|📍★★★|🌊 Normal |👍 Begangen

Fast alle Haken sind Eigenbau, aber massive Ringe und die Lasche ist doppelt eingebohrt. Hoher Sprung ca. 13m von markantem eingeklemmten Felsen perfekt machbar.

2023-04-03 | Daniel Sturm |📖★★★|📍||👎 Nicht begangen

Koordinaten angepasst.

2023-03-09 | System User |★★★★|📖|📍||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22463>

2023-03-09 | System User |★★★★|📖|📍||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/MengascaCanyon.html>

2021-09-30 | Christian Balla |★★★★★|📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Der Canyon Mengasca beginnt trotz Umparken mit einem sehr anspruchsvollen Zustieg. Vom Parkplatz bis zum Abzweig nach Motto dei Damini geht es stetig auf einem sehr guten Wanderweg bergauf, gefolgt von einem guten Pfad ohne nennenswerten Höhenunterschied. Von Motto dei Damini hat man einen schönen Blick in Richtung Tal, der Weg ist ab hier leicht zu übersehen aber regelmäßig durch rote Punkte markiert. Es geht teils steil herunter - der Weg ist anspruchsvoll und die Verwendung der Canyoning-Seile bietet sich an mindestens einer Stelle an. Nach 1 bis 1 1/2 Stunden erreicht man den Einstieg. Der Canyon ist sehr schön und macht richtig Spaß, hat aber auch mehrere technisch sehr anspruchsvolle Schlüsselpunkte. Der Höhepunkt ist der 55 Meter hohe Wasserfall. Video zur Tour mit Topografischen Details: <https://www.youtube.com/watch?v=ICd2F2iFv5A>